



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 13. bis 14.03.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 59-jähriger Lenker eines PKW Mercedes überholte am 14.03.2025 gegen 7 Uhr auf der L 144, aus Richtung Stumsdorf kommend in Richtung **Zörbig**, mehrere vor ihm fahrende Fahrzeuge. Als ein sich unmittelbar neben ihm auf der rechten Fahrspur befindlicher 34 Jahre alte Nutzer eines VW Caddy ebenfalls zum Überholen ansetzen wollte, kam es zu einem Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Am VW entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro. Der Schadensumfang am Daimler-Benz wurde auf annähernd 1.000 Euro geschätzt.

Verkehrskontrolle mit Folgen

Eine Polizeistreife unterzog am 13.03.2025 gegen 22 Uhr in der Bitterfelder Straße in **Raguhn-Jeßnitz** einen Opelfahrer einer Kontrolle. Bei der Überprüfung seiner Angaben kam ans Licht, dass der Führerschein des 41-jährigen einzuziehen ist. Damit jedoch noch nicht genug, wies ein Drogenvortest ein positives Ergebnis aus. Der Mann musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Sein Führerschein wurde sichergestellt und die weitere Fahrt untersagt.

Kriminalitätsslage

Diebstahl

Unbekannte hatten es in **Bitterfeld-Wolfen** auf einen grünen PKW Opel älteren Typs abgesehen, der auf einem Parkplatz in der Bahnhofstraße abgestellt war. Zwischen dem 10. und 13.03.2025 hatten sich die Täter Zugang zum Fahrgastraum verschafft und den PKW entwendet. Die Schadenshöhe wurde mit etwa 5.000 Euro angegeben. Die Polizei hat Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Trickdiebstahl

Ein Pärchen betrat am 13.03.2025 gegen 14 Uhr ein Bekleidungsgeschäft in der Magdeburger Straße in **Köthen**. Während

die Frau die Betreiber in ein Verkaufsgespräch verwickelt hatte und diese abgelenkt waren, verschwand ihr Begleiter recht schnell wieder aus dem Laden. Als auch die Kundin das Interesse an der Ware verloren hatte und das Geschäft verließ, musste der 54 Jahre alte Inhaber feststellen, dass sein Handy im Wert von etwa 1.300 Euro, das er auf einem Verkaufstisch abgelegt hatte, plötzlich nicht mehr auffindbar war. Die Kundin konnte als circa 45 Jahre alt, etwa 1,55 bis 1,60 Meter groß, von kräftiger Gestalt und mit schwarzen langen Haaren beschrieben werden. Ihr männlicher Begleiter war ungefähr 40 Jahre alt, kräftig, und etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß. Zudem trug er kurze schwarze Haare und einen Vollbart. Gegen das Duo wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls eingeleitet.

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

Die Polizei wurde am 13.03.2025 gegen 21 Uhr in eine Pension in der Schulstraße in **Quellendorf** gerufen. Dort sollen Gäste randalieren und Mobiliar beschädigen. Vor Ort bestätigte sich die Ausgangslage. Eine Glasvitrine war bereits in Mitleidenschaft gezogen. Doch wirkte sich die Anwesenheit der Beamten zunächst nicht beruhigend auf die Streithähne aus. Als einer der Männer, ein 21-jähriger, plötzlich auf einen fast Gleichaltrigen losgehen und ihn körperlich attackieren wollte, schritten die Polizisten ein und versuchten weitere Tötlichkeiten zu verhindern. Dabei leistete der 21-jährige Widerstand. Die Beamten blieben unverletzt. Sowohl der Schläger als auch sein 20 Jahre alter Gegenüber waren mit mehr als zwei Promille stark alkoholisiert. Sie wurden daraufhin räumlich getrennt.

Diebstahl

Ein Mann hatte zwischen 15 und 16 Uhr des 13.03.2025 aus einer nicht verschlossenen Garage in der Straße „Kolonie Hedwig“ in **Weißandt-Gölsau** Kraftstoff aus einem dort abgestellten Kanister in eine Flasche abgefüllt und flüchtete damit in Richtung eines nahegelegenen Fußballfeldes. Der hinzugekommene Garagenbesitzer nahm die Verfolgung auf, konnte ihm jedoch nicht habhaft werden. Der Schadenswert liegt im einstelligen Bereich.

Diebstahl

Ein 68-jähriger wurde am 13.03.2025 gegen 13 Uhr in einem Supermarkt in der Straße „Alte Brücke“ in **Zerbst** beim Ladendiebstahl gestellt. Ein Detektiv hatte den Senior dabei beobachtet, wie er Batterien im Wert von unter 10 Euro aus der Verpackung nahm und in seiner Jackentasche verschwinden ließ. An der Kasse bezahlte er seine „regulären“ Einkäufe, die Batterien jedoch nicht. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und ein Hausverbot ausgesprochen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de